

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 79 (2001)  
**Heft:** 3

**Rubrik:** Senioren-Organisationen

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**VASOS**  
**FARES**

**VASOS**

**Vereinigung aktiver Senioren- und Selbsthilfe-Organisationen der Schweiz,**  
**Medienkommission für Öffentlichkeitsarbeit,**  
**Haldenstrasse 16, 8142 Uitikon,**  
**Telefon 01 491 61 16**

**KAMPF UM 11. AHV-REVISION**

Eine Sonderkommission des Nationalrates behandelt gegenwärtig die Vorschläge des Bundesrates für die 11. AHV-Revision. Bei diesen Vorschlägen geht es offiziell vor allem um die Flexibilisierung des AHV-Alters, also um die Frage, unter welchen Bedingungen bzw. unter Inkaufnahme welcher Kürzungen der AHV-Rente eine frühzeitige Pensionierung möglich sein soll. Eng damit zusammen hängt die Frage, wie sich diese Flexibilität auf die Finanzen der AHV auswirkt.

Die Vasos-Kommission für Soziales unter der Leitung von alt Nationalrat Dünki verfolgt die Arbeiten der Sonderkommission des Nationalrates, um möglichst frühzeitig die Sicht der älteren Generation einzubringen. Dabei stellt die Vasos mit Genugtuung fest, dass bisher unsere Stellungnahmen näher bei derjenigen der Sonderkommission liegen als bei der bundesrätlichen Vorlage. So wünschte eine komfortable Mehrheit der Sonderkommission, dass für die soziale Abfederung des flexiblen Rentenalters 800 statt wie vom Bundesrat vorgeschlagen nur 400 Millionen Franken eingesetzt werden. Es geht hier darum, dass auch für kleinste Einkommen die lebenslangen Rentenkürzungen nicht so einschneidend ausfallen. Konkret heisst das: bei einem Erwerbseinkommen von 48'240 Franken, also knapp über dem Anspruch auf Ergänzungsleistungen, eine Erleichterung zu schaffen.

Der Bundesrat ging bei den für die Flexibilisierung eingesetzten 400 Millionen Franken davon aus, dass dies eine

«kostenneutrale» Lösung sei. Man rechnete, dass mit der Erhöhung des Frauenrentenalters auf 65 Jahre dieser Betrag «eingespart» würde. Ob jedoch mit dem Rentenalter 65 zusätzliche 400 Millionen Franken AHV-Beiträge aus der längeren Erwerbsarbeit der Frauen eingehen werden, dürfte bezweifelt werden.

Umstritten sind auch noch andere Fragen wie der Teuerungsausgleich und die Witwenrente, deren Verschlechterung Mehreinnahmen von einer halben Milliarde Franken bringen soll.

Es ist nun zu hoffen, dass sich die betroffenen Seniorenorganisationen für ihre Anliegen einsetzen, denn ein vehementer Druck der Sparpolitiker ist zu erwarten.

Marie-Therese Larcher  
Vasos Medienkommission

Hier äussern Vertreter und Vertreterinnen von Senioren-Organisationen ihre Meinung, die sich nicht mit denjenigen von Pro Senectute oder der Zeitlupe-Redaktion decken muss.

INSETAT



**INFO 052 212 85 05**  
**www.oeko-paracelsus.ch**

# OEKO PARACELSIUS

**Die Messe für Natur & Gesundheit**



*In den  
Hallen der* **Messe Zürich**

**29.3.-1.4.2001**

*In Bern 18.-21.10.2001*

**BEAbern  
expo**

#### Highlights aus unserem Vortragsprogramm Schwerpunkt «Gesunde Ernährung»

- «Spurenelemente, Katalysatoren unserer Gesundheit»
- «Ernährung und Verhalten»
- «Alte Überlieferungen über gesunde Ernährung»
- «Ayurveda-Ernährung»
- «Ernährung in der Chinesischen Medizin»
- «Der Mensch ist, was er isst»

OEKO PARACELSIUS, Tösstalstrasse 7, Postfach 458, 8402 Winterthur  
Tel. 052 212 85 05, Fax 052 212 85 07  
oeko@swissonline.ch, www.oeko-paracelsus.ch

**Gutschein**  
zum Bezug einer Eintrittskarte für Fr. 7.— entnommen Fr. 10.—  
für die OEKO PARACELSIUS Zürich  
vom 29.3.-1.4.2001, Messe Zürich  
Bitte Gutschein  
an der Kasse entlösen